

## **Bauvorhaben: Sanierung der Sportstätte Sperlingsgasse in Forst (Lausitz),**

### **hier: Sanierung und Erweiterung der Sporthalle, einschließlich Sanierung der Sanitärtraktes und Erneuerung der Heizungsanlage**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Forst (Lausitz) plant die Modernisierung sowie die Erweiterung der Sporthalle auf dem Gelände der Sportstätte in der Sperlingsgasse in Forst (Lausitz) unter Berücksichtigung einer effizienten energetischen Sanierung. Entsprechend Raumbedarfsplanung erfolgt die Neuordnung der Gebäudestruktur.

Grundlage der Maßnahmen sind u.a. die Anforderungen des Bundesprogramms Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK) im Durchführungszeitraum 2024 bis 2029. Das bestehende Objekt (alte Turnhalle), welches einschließlich der sanitären Einrichtungen seit den 70er Jahren baulich nicht mehr umgestaltet wurde, soll den heutigen Anforderungen entsprechend gemäß dem aktuellen Stand der Technik und den geltenden einschlägigen Vorschriften und Richtlinien zu einer 1-Feld-Sporthalle mit einem angeschlossenen zeitgemäßen und bedarfsgerechten Sanitärtrakt umgebaut bzw. erweitert werden.

Geplant ist die Durchführung von investiven Maßnahmen zur baulichen Sanierung und Erweiterung der Sporthalle einschließlich des Sanitärtraktes und die Realisierung von baulichen und bauphysikalischen Maßnahmen sowie die Erneuerung der Heizungsanlage.

Mit dem Bauvorhaben soll ein Beitrag zum Erreichen der Ziele des Klimaschutzgesetzes im Sektor Bau geleistet werden. Das Bauvorhaben soll den energetischen Anforderungen zur deutlichen Absenkung von Treibhausgasemissionen entsprechen und vorbildhaft hinsichtlich Resilienz, Nachhaltigkeit und der Barrierefreiheit wirken.

### **Aufgabenstellung Vermessung**

1. Erstellung und Bereitstellung eines Amtlichen Lageplan für das Bauantragsverfahren bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreis Spree-Neiße für den Bereich der geplanten Sanierung der Sporthalle, einschließlich des Anbaus des Funktionstraktes.
- Erstellung amtlicher Lage- und Liegenschaftspläne als Grundlage für Bauanträge und weitere Genehmigungsverfahren.
- Einmessen und Dokumentieren des Bestandes, Höhen- und Lagevermessung (u.a. Attiken, Traufen, Firste, Gebäudezugänge einschließlich Fußbodenhöhen innen,

Gebäudeteile, Lichtschächte, Gehwege, Fahrbahn, Bäume, Grünflächen, Stadtmöblierung, Beleuchtungsmasten und sonstige Masten, Schaltschränke, Einbauteile wie Schieber, Schächte, RW-Abläufe und dgl., Straßeneinmündungen, vorhandene angrenzende Bebauung etc.).

- Gebäudeeinmessungen für neu errichtete bzw. geänderte Gebäude im Projektgebiet nach Maßgabe des Vermessungs- und Katasterrechts.
- Bäume: Stamm- und Kronendurchmesser, Baumart, Baumnummer, Höhe Stammfuß
- Erteilung notwendiger Auskünfte und Erstellung von Auszügen aus Vermessungsunterlagen, soweit dies im Rahmen der übertragenen Aufgaben erforderlich ist.

## 2. Gebäudeabsteckung

- Bauvermessung (Absteckungen, Kontroll- und Überwachungsmessungen) zur Sicherung der plan- und lagegerechten Ausführung der Baumaßnahme im üblichen Umfang.

## 3. Gebäudeeinmessung

Es erfolgte eine Einmessung gemäß dem Brandenburgischen Vermessungsgesetz zur Gebäudeeinmessungspflicht in Verbindung mit der Durchführung des Grundflächen- und Höhennachweises für das zu sanierende und erweiterte Objekt.

### **Besondere Anforderungen an den Auftragnehmer**

- Öffentliche Bestellung und Vereidigung als Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur nach den einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften (z.B. Vermessungsgesetz, Berufsordnung).
- Nachweis der Eintragung in die zuständige Liste der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure.
- Nachweis einschlägiger Berufserfahrung in Kataster- und Bauvermessung, vorzugsweise bei kommunalen Erschließungs- oder Hochbauvorhaben.
- Sicherstellung einer termingerechten Bearbeitung sowie der personellen und technischen Leistungsfähigkeit (geeignete Messgeräte, Auswertesoftware etc.).

Die entsprechenden Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen.

### **Allgemeine Angaben**

- Lagebezugssystem ETRS 89, Höhensystem DHHN 2016.
- Lieferung der Messdaten digital im dxf – , pdf – und dwg- Format (3D-Geometrie) an Bauherr, Entwurfsverfasser und projektbeteiligte Planer
- 1x Papier im Maßstab 1: 250.
- Linien müssen exakt auf Vermessungspunkten liegen und die Linienendpunkte müssen eine entsprechende Höhe aufweisen.
- die verschiedenen Höhen sind als Polylinie miteinander zu verbinden und darzustellen (z.B. seitliche Grenzen, Umfriedungen, Kellerlichtschächte, Bordhöhen oben, Bordhöhen unten, Eingänge, Zufahrten usw.)
- Lieferung des amtlichen Lageplanes Papierform, 3-fach für die Genehmigungsbehörde, zusätzlich je 1-fach für Bauherrn und Architekten, sowie digital für die Genehmigungsbehörde und im .pdf– und .dwg- Format (3D-Geometrie) an Bauherr, Entwurfsverfasser und projektbeteiligte Planer

### **Vertragszeitraum / Ausführungsfristen**

Voraussichtlicher Beginn der Leistung: 03.2026

Voraussichtliche Fertigstellung der Leistung: IV. Quartal 2029 bzw. projektbezogen nach Bauablaufplan

Bitte geben Sie mit Ihrem Angebot

- die Art Ihrer Vermessung (z.B. bei GPS-Vermessung),
- Stundensätze
- Gebühren und
- Nebenkosten an.

### **Vergabeart und Zuschlagskriterien**

Vergabeart: öffentliche Ausschreibung gemäß den einschlägigen vergaberechtlichen Vorschriften (UVgO).

Zunächst wird anhand der in den Vergabeunterlagen benannten Eignungskriterien (fachliche und technische Leistungsfähigkeit, Referenzen, personelle und technische Ausstattung) beurteilt, ob ein Bieter zur Durchführung der ausgeschriebenen Vermessungsleistungen

geeignet ist. Nur geeignete Bieter werden zur Angebotswertung nach den Zuschlagskriterien zugelassen.

#### Eignung:

Die Eignung der Bieter wird gemäß § 122 GWB sowie den einschlägigen Vergabevorschriften anhand der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit geprüft. Hierzu sind mit dem Angebot folgende Nachweise einzureichen:

- Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (z.B. Eintragung in das Berufs-/Handelsregister),
- Referenzen über vergleichbare Vermessungsleistungen in den letzten 3 Jahren,
- Angaben zur personellen und technischen Ausstattung.

Die genannten Eignungskriterien sind zwingend zu erfüllen; Bieter, die diese Kriterien nicht vollständig erfüllen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen und nicht an der Angebotswertung beteiligt.

#### Zuschlagskriterien:

Unter den Bietern, die die Eignungsanforderungen erfüllen, wird der Zuschlag auf das wirtschaftlichste

Angebot erteilt. Die Wertung erfolgt ausschließlich nach den nachfolgend benannten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung:

- Preis 60 %
- Qualität des Vermessungskonzepts (Vorgehensweise, Termin- und Ressourcenplanung, Maßnahmen zur Qualitätssicherung) 20 %
- Organisation, Qualifikation und Erfahrung des für dieses Projekt vorgesehenen Projektteams (insbesondere Projektleitung) 20 %

Die Zuschlagskriterien beziehen sich auf die im Angebot beschriebene Leistung und das konkret benannte Projektteam. Eignungsanforderungen (z.B. Unternehmensreferenzen, Mindestumsatz, Versicherungsnachweise) werden ausschließlich in der Eignungsprüfung berücksichtigt und gehen nicht nochmals in die Zuschlagswertung ein.

Die Bewertung der Angebote erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen.

#### **Angebotsabgabe**

- Angebotsfrist: 30.03.2026 10:00 Uhr
- Form der Angebotsabgabe: per E-Vergabepattform

- Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.
- Teilangebote / Bietergemeinschaften: nicht erlaubt

Verspätet eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

### **Sonstige Hinweise**

- Rückfragen zur Ausschreibung sind bis spätestens 25.03.2026 ausschließlich in Textform an die zentrale Vergabestelle der Stadt Forst (Lausitz) zu richten.
- Die Stadt Forst (Lausitz) behält sich vor, das Verfahren aus wichtigem Grund aufzuheben, ohne dass hieraus Ansprüche der Bieter entstehen.
- Mit Abgabe des Angebots erkennt der Bieter die Vergabeunterlagen und die darin enthaltenen Bedingungen an.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns für die zu erbringenden Leistungen ein entsprechendes Angebot unterbreiten würden.

Anlage:

Übersichtsplan